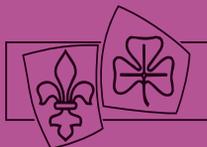
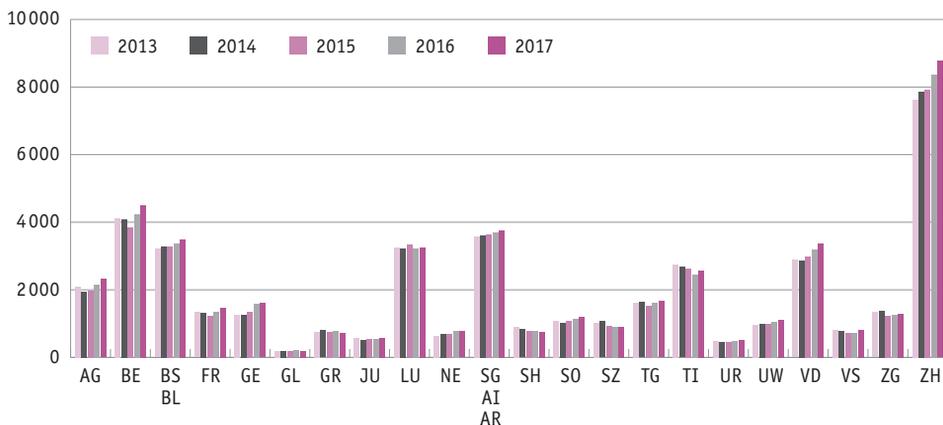


# JAHRES BERICHT 2016 Pfadibewegung Schweiz

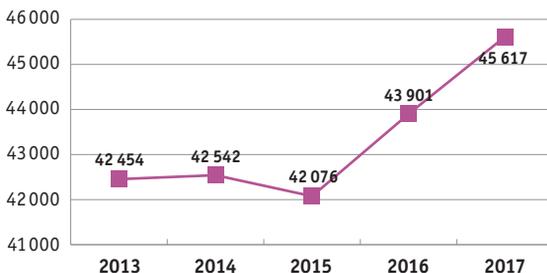
Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra



## MITGLIEDERENTWICKLUNG PRO KANTONALVERBAND 2013 – 2017



## MITGLIEDERENTWICKLUNG GESAMTTOTAL 2013 – 2017



## DIE PFADI WÄCHST

In den letzten fünf Jahren verzeichnete die Pfadibewegung Schweiz einen Mitgliederzuwachs von über **sieben Prozent**. Im Kanton Freiburg wurde im letzten Jahr der grösste prozentuale Mitgliederzuwachs verzeichnet (10%), während die Pfadiabteilungen im Kanton Zürich mengenmässig am meisten gewachsen sind (zusätzliche 389 Mitglieder). Dafür gibt es vielfältige Gründe:

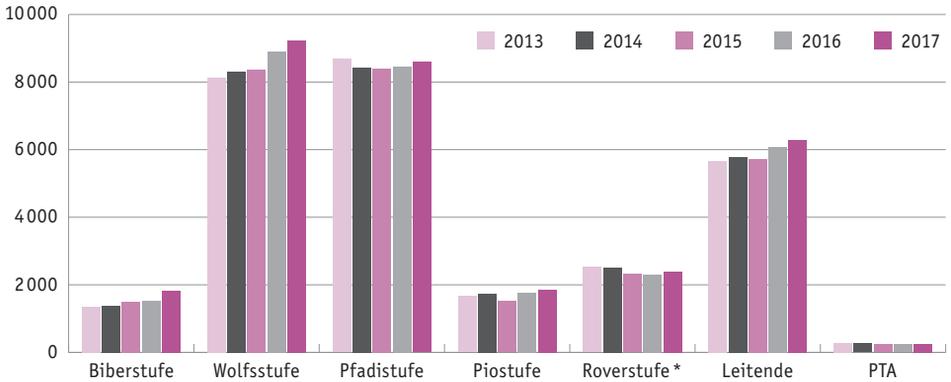
- Kantonalverbände und Abteilungen pflegen mit ihren **vielfältigen Aktivitäten und gezielter Medienpräsenz** das Image der Pfadi und sorgen dafür, dass sie im Gespräch bleibt und eine positive Auswirkung auf Kinder, Jugendliche und Eltern hat. Auch auf grössere kantonale Anlässe (Kantonslager, Jubiläen) haben die kantonalen Verbände verstärkt aufmerksam gemacht.
- Gleichzeitig unterstützen die Kantonalverbände die Abteilungen und ihre Leitungen, in dem sie

- einen **geordneten Erfahrungsaustausch, zielgerichtete Kurse und die Erstellung von Hilfsmitteln** in verschiedenen Themengebieten anbieten.
- Im Bereich der Stufenarbeit wird viel geleistet: in einigen Kantonalverbänden wurden neu **Biberstufen** gegründet, andere Regionen fördern gezielt einen Ausbau der Pio- und Roverstufen.
- Auch der jährliche **Pfadi-Schnuppertag** leistet einen Beitrag an den Mitgliederzuwachs: die PBS unterstützt die Kantonalverbände und Abteilungen mit der Finanzierung von Werbematerial, ausserdem wurde die Website **pfadi.swiss** mit einem Abteilungsfinder für interessierte Personen geschaffen. So werden die Abteilungen bei der **administrativen Planung entlastet** und können sich mehr auf die Organisation von Aktivitäten konzentrieren. Dies führt schlussendlich auch dazu, starke, gut funktionierende und langfristig bestehende Abteilungen zu haben.

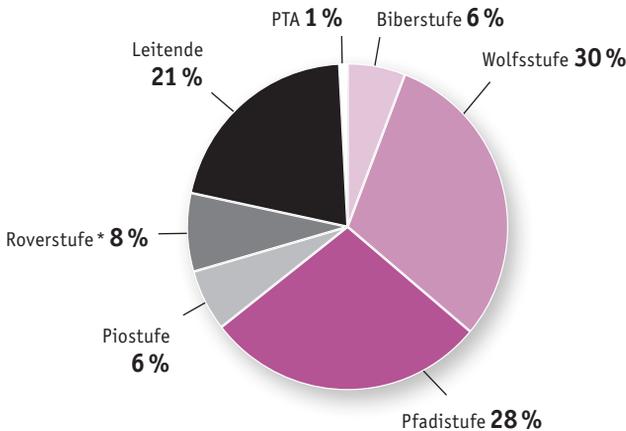
# MitgliederZAHLEN

Stand 01.01.2017

## MITGLIEDERENTWICKLUNG NACH STUFEN, PTA & LEITENDEN 2013 – 2017



## MITGLIEDERZAHLEN NACH STUFEN, PTA & LEITENDEN



Biberstufe (5 – 6 Jahre):	2 721
Wolfsstufe (6 – 10 Jahre):	13 852
Pfadistufe (10 – 14 Jahre):	12 890
Piostufe (14 – 17 Jahre):	2 791
Roverstufe* (ab 17 Jahren):	3 577
Leitende:	9 427
PTA – Pfadi Trotz Allem:	359
<b>Total 2016:</b>	<b>45 617</b>

\* Teilnehmende ab 17 Jahren ohne Leitende

### MEHR MITGLIEDER IN ALLEN STUFEN

Im Vergleich zum Vorjahr konnte 2016 auf allen fünf Stufen der Pfadibewegung Schweiz ein Zuwachs bei den Mitgliederzahlen verzeichnet werden. Auch mehr Leiterinnen und Leiter sind im letzten Jahr dazugekommen. Die Anzahl Mitglieder in der PTA blieb in den letzten drei Jahren stabil.

Seit die **Biberstufe** 2009 eingeführt wurde, wächst diese Gruppe kontinuierlich: in den letzten

fünf Jahren konnte sie um ganze 50% zulegen, so dass 2016 insgesamt 2 721 Kinder vom Angebot der Biberstufe profitieren konnten. Das hängt auch damit zusammen, dass in den letzten Jahren viele Abteilungen diese Stufe erstmals anbieten konnten. Weiterhin die grösste Stufe sind die **Wölfe** mit 13 852 Kindern, dicht gefolgt von 12 890 Kindern und Jugendlichen der **Pfadistufe**.

# Pfadi kurz ERKLÄRT

Wer kennt sie nicht, die Pfadi? Pfadi steht für Aktivitäten am Samstagnachmittag, während eines ganzen Wochenendes oder für unvergessliche Lagermomente. Die Pfadis lernen Techniken für das Leben draussen in der Natur, erleben Abenteuer, decken Geheimnisse auf und haben zusammen Spass. Gleichzeitig übernehmen Kinder in der Pfadi Verantwortung für sich und kleine Gruppen.

Die Pfadi besteht aus fünf Stufen. Diese altersspezifische Zuteilung ermöglicht es Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene entwicklungs- und bedürfnisgerecht zu fördern und auf ihre Interessen einzugehen.

Für die Jüngsten, die **Biber** (5–6 Jahre) bietet die Pfadi Raum, sich selber und andere Kinder besser kennen zu lernen. Gemeinsam entdecken sie die Welt und deren Vielfältigkeit.

Für die Kinder ab 6–10 Jahren, die der **Wolfsstufe** angehören, steht der Entdeckungsdrang im Mittelpunkt. Sie erleben und entdecken die Methoden und Ziele der Pfadibewegung durch Spiele und Aktivitäten.

Ab der **Pfadistufe** (10–14 Jahre) spielt das Leben in der Gruppe (Fähnli) eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit Gleichaltrigen erleben die Jugendlichen zahlreiche Abenteuer und können erstmals Kurse besuchen. Dort eignen sie sich Fähigkeiten für die Gruppenleitung und die Mitorganisation von Pfadiaktivitäten an.

Bei den **Pios** (14–17 Jahre) dreht sich alles um die Equipe, eine Gruppe von fünf bis zehn Jugendlichen, welche selbständig und selbstbestimmt ihr Pfadiprogramm gestaltet. Betreut durch Equipenleitende entwickeln Pios zum ersten Mal eigene Projekte und setzen diese um.

Die Stufe der jungen Erwachsenen ab 17 Jahren wird **Roverstufe** genannt. Leiterinnen und Leiter

aller Stufen der Abteilungen sind ebenfalls Mitglieder dieser Stufe. Die Rover gestalten ihr Programm völlig selbstständig.

Neben den fünf Altersstufen gibt es auch die **Pfadi Trotz Allem (PTA)**. PTA-Gruppen bieten Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigung die Möglichkeit, aktiv in der Pfadi mitzumachen.

Die Pfadizeit ist für viele sehr prägend und verbunden mit zahlreichen schönen Erinnerungen sowie erfolgreich gemeisterten Herausforderungen. Die **Silver Scouts** sind ein schweizweites Netzwerk ehemaliger Pfadis, das über die Grenzen von Abteilungen und Regionen hinausreicht. Regionale Anlässe an verschiedenen Orten in der Schweiz bieten die Möglichkeit zur persönlichen Kontaktpflege auch über die aktive Pfadizeit hinaus.

## PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis. Die PBS zählt 45 617 Mitglieder, die in 22 kantonalen Verbänden und rund 550 lokalen Abteilungen organisiert sind. Die 22 Kantonalverbände, die in Regionen und Abteilungen unterteilt sind, sorgen zusammen mit der Bundesebene der PBS für geeignete Rahmenbedingungen, im Besonderen in den Bereichen Ausbildung, Betreuung und Programm.

# PFADI AKTIV & engagiert

In der Pfadi werden jedes Jahr unzählige Aktivitäten und Lagertage auf lokaler, kantonaler oder nationaler Ebene durchgeführt. Eine kleine Auswahl an Abenteuern der Schweizer Pfadis, die dank ehrenamtlichen und freiwillig engagierten Pfadileiterinnen und -leitern stattfinden.

## SPIEL, SPASS UND FREUNDSCHAFTEN

Pfadis treffen sich regelmässig mit anderen Kindern und Jugendlichen zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel **Zeit in der Natur**, wo sie nicht nur praktisches Wissen für das Leben im Freien erwerben, sondern auch genügend Raum zum Austoben haben. Spiel und Spass stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Gegenseitiger Respekt und Toleranz als Basis sorgen dafür, dass sich in der Pfadi oft lebenslange Freundschaften bilden. Pfadis übernehmen früh **Verantwortung für sich selber und für andere**.

Im März 2016 hat bereits zum zweiten Mal der **nationale Pfadi-Schnuppertag** stattgefunden: Rund 350 Abteilungen aus 18 Kantonalverbänden in der gesamten Schweiz luden Kinder und Jugendliche an einem Samstag dazu ein, die Pfadi kennenzulernen. An einem solchen Tag der offenen Tür lernen neugierige Abenteurer Schatzkarten zu entschlüsseln, Schlangenzug über dem Feuer zu backen oder einen Fluss mittels selbstgebauter Seilbrücke zu überqueren.

## ABENTEUERLICHE LAGERTAGE IM IN- UND AUSLAND

Die Pfadi ist nicht nur auf Ebene der Abteilungen in lokalen Gefilden aktiv, es finden auch regelmässig Bezirks- und Kantonallager statt, und sogar Bundeslager wurden in der knapp 30-jährigen Geschichte der Pfadibewegung schon dreimal durch-

geführt. Auch international sind die Schweizer Pfadis unterwegs: 2016 fand das **Roverway in Frankreich** statt. Rund 40 Pios und Rover zwischen 16 und 22 Jahren aus der ganzen Schweiz sind in dieses internationale Lager gereist und haben sich mit anderen europäischen Pfadis ausgetauscht. Roverways finden alle vier Jahre statt. Die Teilnehmenden begeben sich zuerst auf eine mehrtägige Wanderung, auf welcher sich die Gruppen aus ganz Europa mischen und sich so die Chance bietet, **internationale Freundschaften zu knüpfen** und gemeinsame Abenteuer zu erleben. Auf dem Lagerplatz, auf dem sich nach der anfänglichen Wanderung die rund 3500 Teilnehmenden versammeln, werden an den restlichen Tagen Workshops und weitere Lageraktivitäten angeboten.

## AKTIV ENGAGIERT AUCH ALS EHEMALIGE



Seit fünf Jahren gibt es die **Silver Scouts**, ein Netzwerk ehemaliger Pfadfinderinnen und Pfadfinder der ganzen Schweiz. Unterdessen ist die Gemeinschaft auf knapp 5000 Mitglieder gewachsen, die sich an regelmässigen Anlässen treffen und austauschen und dabei Aktuelles aus der heutigen Pfadi erfahren. Der jährliche Mitgliederbeitrag von 80 Franken wird vollständig als Spende zu Gunsten der Pfadistiftung verbucht. Diese unterstützt damit die Pfadibewegung Schweiz und verschiedene Projekte von Kantonalverbänden und Abteilungen. Jedes Mitglied ist somit auch ein Spender. Silver Scouts können sich auf dem Online-Portal unter **portal.silverscouts.pbs.ch** miteinander vernetzen und Kontakte aufrechterhalten, oder auch ehemalige Pfadikolleginnen und -kollegen aus gemeinsamen Lagern und Kursen wiederfinden.

# LEITBILD der **PFADI** in der Schweiz

## **PFADI GESTALTEN DIE WELT**

Gemeinnützig engagieren wir uns für die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Wir leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Welt. Besonderen Wert legen wir auf die Kinder- und Menschenrechte sowie den respektvollen Umgang mit der Natur.

Wir schaffen Freiräume und zählen auf ein verlässliches, solidarisches Engagement jedes einzelnen. Kreativ und mit Freude gestalten wir alle in einer demokratischen Umgebung mit. Dadurch erlernen wir, für uns selbst, unser Umfeld und die Umwelt Verantwortung zu übernehmen. Unseren Mitmenschen schenken wir unser Vertrauen. Wir wissen, dass manchmal auch Fehler geschehen können, und lernen aus diesen.

**Pfadi ist, wenn Werte mehr sind als nur Worte.**

## **PFADI IST EINE INTERNATIONALE JUGENDBEWEGUNG MIT GANZHEITLICHER, ERZIEHERISCHER ZIELSETZUNG**

Wir fordern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene heraus, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu erweitern. Dabei ist uns die gleichwertige Förderung der verschiedenen Kompetenzen einer Person wichtig.

Wir pflegen unser weitreichendes Netzwerk und den Kontakt mit unseren lokalen und internationalen Partnern. Die internationale Dimension unserer Bewegung erlaubt uns, uns selber als Weltbürger zu erleben und trägt zudem zu unseren pädagogischen Grundlagen bei. Durch unsere lokalen Partner fördern wir den Austausch und das Engagement zugunsten der Gesellschaft. Die gleichberechtigte Zusammenarbeit beider Geschlechter und die Ehrenamtlichkeit prägen die Pfadiarbeit.

**Pfadi ist, wenn die eigene Entwicklung zum Fortschritt der Mitmenschen beiträgt.**

## **IN ATTRAKTIVEN, FÜR ALLE OFFENEN AKTIVITÄTEN ERWERBEN DIE PFADI VIELFÄLTIGE KOMPETENZEN**

Unsere Pfadigruppen sind lokal verankert und gestalten ihre eigene Identität. Wir setzen uns mit unserer eigenen Kultur auseinander, interessieren uns für die Kultur der anderen und respektieren diese.

In diesem Umfeld lernen wir, selbst aktiv zu sein, Verantwortung zu übernehmen und für andere einzustehen. Das gemeinsame Leben in der Natur und Sport treiben machen uns Spass. Spiele sowie Rituale und Traditionen zählen ebenso zu unseren Methoden, die uns in unserem persönlichen Fortschritt fördern.

Bereits Kinder übernehmen Verantwortung für sich und für kleine Gruppen. Die eigenständigen, altersdurchmischten Gruppen werden von Jugendlichen geleitet, die eine breite, anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben.

**Pfadi ist, in der Gemeinschaft das Leben zu erlernen.**

# JAHRESrechnung 2016

## BILANZ BUNDESKASSE (nach Revision)

31.12.2016

31.12.2015

AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
<b>Umlaufvermögen (Total)</b>	<b>2 464 373</b>	<b>43.5</b>	<b>2 579 464</b>	<b>45.5</b>
Liquide Mittel	1 928 321	34.0	2 115 998	37.3
Forderungen	203 002	3.6	138 554	2.4
Lagerbestand Druckerzeugnisse	28 179	0.5	0	0.0
Transitorische Aktiven	304 871	5.4	324 912	5.7
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 206 941</b>	<b>56.5</b>	<b>3 187 841</b>	<b>56.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5 671 314</b>	<b>100%</b>	<b>5 767 305</b>	<b>100%</b>
PASSIVEN	CHF	%	CHF	%
<b>Fremdkapital (Total)</b>	<b>1 552 301</b>	<b>27.4</b>	<b>1 831 650</b>	<b>32.3</b>
Kreditoren	619 255	10.9	432 266	7.6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25 354	0.4	19 156	0.3
Transitorische Passiven und Rückstellungen	443 873	7.8	718 621	12.7
Wiederbeschaffungsreserve	463 819	8.2	661 607	11.7
<b>Eigenkapital (Total)</b>	<b>4 119 013</b>	<b>72.6</b>	<b>3 935 655</b>	<b>69.4</b>
Eigenkapital	3 915 655	69.0	3 911 727	69.0
Jahresergebnis	203 358	3.6	23 928	0.4
<b>Total Passiven</b>	<b>5 671 314</b>	<b>100%</b>	<b>5 767 305</b>	<b>100%</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BUNDESKASSE (nach Revision) Rechnung 2016

Budget 2016

A: Betriebsergebnis regelmässige Tätigkeit	CHF	CHF
<b>ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>		
Mitgliederbeiträge	789 714	760 000
Subventionen (BSV & Swiss Olympic)	991 377	1 016 300
Finanzbeschaffung	731 381	630 000
Scout & Sport	109 925	105 000
Diverse Erlöse	140 209	120 700
Finanzertrag	11 259	18 000
<b>TOTAL ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>	<b>2 773 865</b>	<b>2 650 000</b>
<b>AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>		
Verbandsaufwand	-184 045	-177 600
Vereinsaktivitäten	-1 113 500	-1 223 500
Personalaufwand / Geschäftsstelle / Diverses	-1 173 658	-1 297 800
<b>TOTAL AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>	<b>-2 471 203</b>	<b>-2 698 900</b>
<b>Ergebnis aus regelmässiger Tätigkeit</b>	<b>302 662</b>	<b>-48 900</b>
B: Projekte und Publikationen	CHF	CHF
Projektkosten	-553 284	-488 850
Finanzierung der Projekte	451 142	485 850
<b>Ergebnis Projektrechnung</b>	<b>-102 142</b>	<b>-3 000</b>
C: Ausserordentliches / Aperiodisches	CHF	CHF
Ausserordentlicher Ertrag	2 838	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
<b>Ergebnis Ausserordentliches / Aperiodisches</b>	<b>2 838</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS BUNDESKASSE</b>	<b>203 358</b>	<b>-51 900</b>

## REVISIONSBERICHT

Die Rechnungsrevisoren prüften die Jahresrechnung der Bundeskasse der Pfadibewegung Schweiz (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Vereinsjahr. Die Bundeskasse schliesst das Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 203 358.66 ab. Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung gemäss Revisionsbericht vom 8. April 2017 zu genehmigen.

# Pfadi BILDET AUS

Die PBS bietet über 20 verschiedene Kurs-  
typen an, die auf die verschiedenen Funk-  
tionen und Bedürfnisse zugeschnitten  
sind. In den altersgerechten, modular  
aufgebauten Weiterbildungen setzen sich  
die Jugendlichen neben Themen wie Füh-  
rung, Projektmanagement oder Pädagogik  
auch mit Fragen zur Prävention und Inte-  
gration auseinander.

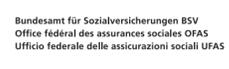
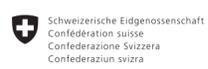
## KURSANGEBOT

Ausbildung	Art der Kurse	Kurse & Teilnehmende / Jahr	Verantwortlich
<b>Pfadistufe</b> 10 – 14 Jahre	Leitpfadikurs (ab 13 Jahren)	Anzahl Kurse: ca. 100 Teilnehmende: ca. 1.500	Regional-/ Kantonalverbände
<b>Piostufe</b> 14 – 17 Jahre	Piokurs (Animationskurs) Futurakurs (Vorbereitung auf Leitungstätigkeit) Weiterbildung Technik	Anzahl Kurse: ca. 50 – 100 Teilnehmende: ca. 750 – 1.500	Regional-/ Kantonalverbände
<b>Roverstufe &amp; Leitende</b> ab 17 Jahren	<b>Klassische Leitendenausbildung</b> – Basis- und Aufbaukurs (Leitungsverantwortung) – Einführungskurse Stufenmethodik (pädagogisches Grundwissen) – Fortbildungs- und Sicherheitsmodule – Suchtprävention und Gesundheitsförderung – Abteilungsleitendenkurse (für Vereinsverant- wortliche) – Weiterbildungen und Seminare	Anzahl Kurse/Seminare/ Weiterbildungen: 184 Teilnehmende: 4.174	Regional-/ Kantonalverbände
	<b>Weiterführende Kaderkurse</b> Bereich Ausbildung: – Topkurs (Erwachsenenbildung) – Leitendenkursbetreuung (LKB-Kurs) – Diverse Weiterbildungen Bereich Betreuung: – Coachkurs und -weiterbildung (für Vereins- betreuende) – Elternratskurs – Präseskurs Verbandsthemen: – Panoramakurs (Persönlichkeitsbildung) – Gilwellkurs (Verbandsentwicklung) – Spektrumkurs (Verbands- und Projekt- management) – Diverse Seminare und Konferenzen	Anzahl Kurse/Seminare/ Weiterbildungen (ohne Eltern- rats- und Präseskurse): 47 Teilnehmende: 679	Nationaler Verband  Jugend + Sport (J+S)  Kantonalverbände (Elternrats- und Präseskurse)



Herzlichen  
**DANK!**

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen und freiwillig engagierten Pfadileiterinnen und -leitern, deren solidarisches unentgeltliches Engagement das Fundament unserer Bewegung ist. M-E-R-C-I.  
Die Unterstützung unserer Partner bewirkt, dass Kinder und Jugendliche in der Pfadi Freiräume erleben und die Welt mitgestalten können. Dafür möchten wir uns sehr bedanken.



PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS)  
Speichergasse 31, 3011 Bern  
Telefon 031 328 05 45  
info@pbs.ch, www.pbs.ch

REDAKTION: Pfadibewegung Schweiz  
FOTOS: Raphael Schaller / Riddle, www.rafaelphoto.ch;  
Rudi Eiermann / Pascha; PTA Gloggi; Pfadibewegung Schweiz  
LAYOUT: würmlibicker gmbh, www.wuermibicker.ch  
DRUCK: Druckform, www.leidenschaft.ch  
AUSGABE: 2017  
REFERENZ: 1001.13.de